03. März 2014

camillian newsletter

Die Kamillianer in Deutschland und weltweit

Deutsche Ordensprovinz der Kamillianer - Heidhauser Str. 273 - 45239 Essen
pdwkamillus@t-online.de

Gemeinsame Pilgerreise auf den Spuren von Kamillus

Aus Anlass des 400. Todestages des heiligen Kamillus machen sich Mitbrüder der deutschen Ordensprovinz der Kamillianer auf den Weg zum Geburtsort des heiligen Kamillus nach Bucchianico und zu den Wirkungsstätten des heiligen Kamillus in Rom.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Gemeinsame Pilgerreise auf den Spuren von Kamillus

Mit einer von P. Norbert Riebartsch (Freiburg) vorbereiteten Wallfahrt nach Rom und Bucchianico, dem Geburtsort des heiligen Kamillus, stimmen sich nahezu alle Kamillianer der deutschen Ordensprovinz auf den 400. Todestag ihres Ordensgründers ein.

Nach der Ankunft in Rom geht es am Montag, dem 10. März nach Bucchianico, wo Kamillus am 25. Mai 1550 geboren wurde. Bis heute wird der heilige Kamillus von seinen Landsleuten in dem kleinen Abbruzzendorf verehrt. Unter dem Motto „Zu den Anfängen - Wir begegnen Kamillus in Bucchianico“ kann das Geburtshaus des Heiligen, die Kirche, in der er getauft wurde, und das Kloster der Kamillianer besichtigt werden. Dort haben die Kamillianer liebevoll ein kleines Museum eingerichtet, in dem Andenken an den Ordensgründer aufbewahrt werden.

Der „Tag der ersten Schritte“ wird am zweiten Tag die Gruppe zum *San Giacomo-Hospital* führen, wo Kamillus Hilfe für seine Fußwunde suchte, Krankenpfleger und Spitalsmeister wurde. Hier auch hatte Kamillus die Idee zur Gründung der „Gemeinschaft der Krankendiener“. Von dort wird der Weg in die *Via Botteghe Oscure* führen, in der Kamillus das erste Haus für seine Gemeinschaft einrichten konnte. Schließlich ist ein Besuch im *Santo Spirito Hospital* vorgesehen. In diesem Hospital, direkt am Tiber gelegen und in unmittelbarer Nähe des Vatikan, hat Kamillus über Jahre die Kranken besucht und nach Kräften mit seinen Gefährten versucht, die Krankenpflege der damaligen Zeit zu reformieren.

Der nächste Tag ist der Begegnung im Mutterhaus der Kamillianer, der *Maddalena* reserviert. Der Gebäudekomplex mitten im historischen Rom nahe dem Pantheon mit der schönen barocken *Magdalenen-Kirche* ist der Sitz der Generalleitung des Ordens. Hier wird auch die Herzreliquie des heiligen Kamillus aufbewahrt. Im früheren Kapitelsaal sind Zeugnisse aus der Geschichte des Ordens aufbewahrt.

Am „Tag der kamillianischen Seligen“ besuchen die Wallfahrer Stätten des Wirkens von Pater Luigi Tezza, Schwester Giuseppina Vannini (Gründerin der „Töchter des heiligen Kamillus“) und Maria Domenica Brun Barbantini (Gründerin der „Krankendienerinnen des heiligen Kamillus“).

Ein abschließender Besuch gilt der römischen Pfarrei San Camillo. Dort hat auch der „Postulator“ des Ordens seinen Sitz. Er ist beauftragt, zum Beispiel die Seligsprechung des Dieners Gottes Nicola D‘Onofrio beim Vatikan zu begleiten.

Leider wird es nicht möglich sein, Papst Franziskus zu sehen, denn der ist zu der Zeit in Exerzitien. Sicher aber wird die Wallfahrt ein geistliches Erlebnis für die Teilnehmer.